

•

Modulhandbuch B.A. Philosophie (Begleitfach)

Version: Ab Wintersemester 2024/25

Kontaktdaten	Kontaktdaten	Kontaktdaten
Institut/Abteilung	Studiengangsmanagement	Prüfungsbüro
Institut für Philosophie Geschäftsführender Direktor Prof. Dr. Dennis Lehmkuhl	Institut für Philosophie Dr. Andrea Wilke Sascha Hilgert, MA	Philosophische Fakultät Prüfungsbüro
Heinrich-von-Kleist-Str. 22-28	Heinrich-von-Kleist-Str. 22-28	Postalisch: Am Hof 1
53113 Bonn	53113 Bonn	53113 Bonn
gdphil@uni-bonn.de	andreawilke@uni-bonn.de shilgert@uni-bonn.de	https://www.philfak.uni-bonn.de/ studium/pruefungsbuero

Stand: 22.08.24



Inhalt

Studienpla	an B.A. Philosophie (Begleitfach)	1
1. N	Iodule des Wahlpflichtbereiches I	2
1.1	Logik und Grundlagen	3
1.2	Moral philosophie	5
1.3	Erkenntnistheorie	7
1.4	Philosophiegeschichte I	9
2. N	lodule des Wahlpflichtbereiches II	11
2.1	Philosophiegeschichte II	12
2.2	Kulturphilosophie	14
2.3	Wissenschaftsphilosophie	16
3. N	lodule des Wahlpflichtbereiches III	18
3.1	Theoretische Philosophie	19
3.2	Praktische Philosophie	21
3.3	Geschichte der Philosophie	23



Studienplan B.A. Philosophie (Begleitfach)

Semester	Wahlpflichtbereiche 36 LP
1	Wahlpflichtbereich I, 1 aus 4 Modulen (V, T, Ü: KI/je 12 LP, 6 SWS, gesamt 12 LP) ■ Logik und Grundlagen
2.	 Moralphilosophie Erkenntnistheorie Philosophiegeschichte I
3.	Wahlpflichtbereich II, 1 aus 3 Modulen (V, Ü, S: KI /je 12 LP, 6 SWS, gesamt 12 LP) ■ Philosophiegeschichte II
4.	KulturphilosophieWissenschaftsphilosophie
5.	Wahlpflichtbereich III, 1 aus 3 Modulen (S, S, S: HA/je 12 LP, 6 SWS, gesamt 12 LP) ■ Theoretische Philosophie
6.	 Praktische Philosophie Geschichte der Philosophie

Hinweis:

Für Auslandsaufenthalte wird das 5. Fachsemester empfohlen. Genauere Informationen zur Anerkennung und Unterstützung bei der Anpassung des Studienverlaufs erhalten Sie in der Fachstudienberatung."

Legende:

LP: Leistungspunkte, SWS: Semesterwochenstunden

Veranstaltungsformen: V/P: Vorlesung/Plenum, S: Seminar, Ü: Übung, K: Kolloquium, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, E: Exkursion, T: Tutorium, P: Praktikum

Prüfungsformen: Kl: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, R: Referat, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, Port: Portfolio, HA: Haus- oder Projektarbeit



1. Module des Wahlpflichtbereiches I

1.1 Logik und Grundlagen

Logik und Grundla	gen					
					UNIVERS	ITÄT <mark>BONN</mark>
Modulnummer Aktuell: 501100100	Workload 360 h	Umfang (LP) 12	Dauer (Sen	nester)	Turı W	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Ell	ke Brendel	l	I		
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für	Philosophie, Le	hrstuhl für Lo	ogik und G	irundlagenfors	chung
Verwendbarkeit des Moduls		Studiengang			flicht-/ flichtbereich	Studien- semester
	B.A. Philoso B.A. Philos	ophie (Kernfach ophie (Begleitfa ophie (Lehramt virtschaftslehre	ch))	Pflicht Wahlpfl Wahlpfl		1-2 1-2 1-2
Lernziele	 Nach dem erfolgreichen Absolvieren dieses Moduls haben die Studierenden die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: Kenntnis der Prädikatenlogik erster Stufe in ihrer Syntax und Semantik Fähigkeit, natürlichsprachliche Argumente mit logischen Mitteln zu analysieren Fähigkeit, logische Beweise durchzuführen und logische Fehlschlüsse zu erkennen Einsicht in die Reichweite wie Begrenztheit formaler Methoden Fähigkeit der genauen Lektüre philosophischer Texte im Hinblick auf die Argumentationsstruktur 					
Schlüssel- kompetenzen	texlogsys	ntinuierliches Er tnahe Lektüre ische Analyse vo tematische Rek es Referats	on Argument	ationen		xten in Form
Inhalte	Anwendun	vermittelt grun gsmöglichkeiter ere der Sprachpl	n in anderen		•	•
Teilnahme- voraussetzungen	Keine					
Veranstaltungen	V (WS) T (WS) Ü (SS)		Thema	Gruppe größe 300 60 60		Workload [h] 60 60 60
Prüfungen	Prüfungsform(en) Klausur (90 Minuten)					60
Studienleistungen u.a.			ienleistung(e	en)		

als Zulassungs-	V : Testat, Fachgespräch oder Essay	60
voraussetzung zur	Ü: Referat, Essay, Stundenprotokoll oder äquivalente Leistung	60
Modulprüfung		
Sonstiges		∑ Workload
		360

1.2 Moralphilosophie

Moralphilosophie							
					UNIV	ERSI"	TÄT <mark>BONN</mark>
Modulnummer Aktuell: 501100300	Workload 360 h	Umfang (LP) Dauer (Semester) Turnu 12 2 WS					
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Cl	nristoph Horn					
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für der Antike	Philosophie, Le	hrstuhl für P	raktische I	Philosophi	ie und	Philosophie
Verwendbarkeit des Moduls		Studiengang			flicht-/ flichtberei	ich	Studien- semester
	B.A. Philos B.A. Philos	ophie (Kernfach ophie (Begleitfa ophie (Lehramt virtschaftslehre	nch))	Pflicht Wahlpfl Pflicht	icht I		1-2 1-2 1-2
Lernziele	die folgend Ube Sch Ein Dis rati	Schultraditionen im Bereich der Moralphilosophie Einblicke in speziellere Fragestellungen und kontroverse Diskussionsfelder im Bereich der Moralphilosophie rationales philosophisches Argumentieren in Fragen der Moral					
Schlüssel- kompetenzen	Lites sch	 Literaturrecherche, -sichtung und -auswertung schriftliche und mündliche Zusammenfassung von inhaltlichen und methodischen Problemen Konzeption von Thesenpapieren eigenständige mündliche Präsentation von Forschungsergebnissen in Form eines Referats eigenständige schriftliche Präsentation von Forschungsergebnissen in Form einer Klausur 					
Inhalte	Diskussion von inhaltlichen und methodischen Fragen Das Modul führt in die Grundlagen der Moralphilosophie und ihrer drei Teilgebiete Normative Ethik, Metaethik und Angewandte Ethik ein. Dies geschieht entweder auf der Basis von Überblicksdarstellungen zur Normativen Ethik (die historisch oder systematisch angelegt sein können) oder auf der Basis grundlegender Einzelthemen (z.B. Aristotelische Ethik, Vertragstheorien der Moral, Utilitarismus, Kants Moralphilosophie, Moralphilosophie des 20. Jahrhunderts usw.). Metaethik und Angewandte Ethik sollen noch nicht im Zentrum stehen, können aber einbezogen werden.						
Teilnahme- voraussetzungen	Keine						
Veranstaltungen	Lehrform		Thema	Gruppe größe		WS	Workload [h]
	V (WS)			300		2	60

	T (WS)		60	2	60	
	Ü(SS)		60	2	60	
Prüfungen						
	Klausur (90 Minuten		60			
Studienleistungen u.a.		Studienleistung(en)				
als Zulassungs-	V : Testat, Fachgespr	V : Testat, Fachgespräch oder Essay				
voraussetzung zur	Ü: Referat, Essay, Stı	Ü: Referat, Essay, Stundenprotokoll oder äquivalente Leistung				
Modulprüfung						
Sonstiges		_			∑ Workload	
					360	

1.3 Erkenntnistheorie

Erkenntnistheorie	2					
					UNIVERS	ITÄT <mark>BONN</mark>
Modulnummer Aktuell: 501100200	Workload 360 h	Umfang (LP) 12	Dauer (Sen	Tur W		
Modulbeauftragter	Prof. Dr. N	larkus Gabriel				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)		Philosophie, Lel d Gegenwart	nrstuhl für Er	kenntni	stheorie, Philosc	phie der
Verwendbarkeit des Moduls		Studiengang		Wahl	Pflicht-/ pflichtbereich	Studien- semester
	B.A. Philoso B.A. Philoso	ophie (Kernfach ophie (Begleitfac ophie (Lehramt) virtschaftslehre	ch)	1	oflicht I oflicht I	1-2 1-2 1-2
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Absolvieren dieses Moduls haben die Studierenden die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: " Überblick über zentrale Positionen, Fragestellungen und Methoden der Erkenntnistheorie " kompetenter Umgang mit philosophischen Textquellen und Methoden " Einblick in spezifische Teilgebiete u. Problemstellungen der Erkenntnistheorie					
Schlüssel- kompetenzen	 Beherrschung der erkenntnistheoretischen Fachterminologie Literaturrecherche, -sichtung und -auswertung schriftliche und mündliche Zusammenfassung von inhaltlichen und methodischen Problemen Konzeption von Thesenpapieren eigenständige mündliche Präsentation von Forschungsergebnissen in Form eines Referats eigenständige schriftliche Präsentation von Forschungsergebnissen in Form einer Klausur logische Analyse von Argumentationsverfahren selbstständige Einarbeitung in neue Themenbereiche 					
Inhalte	Das Modul bildet einen zentralen Bestandteil der theoretischen Philosophie und soll in die grundlegenden Fragestellungen der Erkenntnistheorie einführen. Seine Schwerpunkte bilden die Vermittlung klassischer erkenntnistheoretischer Positionen (Skeptizismus, Rationalismus, Empirismus, Idealismus, Kohärentismus, Fundamentalismus) sowie die Einführung in klassische Probleme der Erkenntnistheorie: die Erklärung des Wissensbegriffs, das Verhältnis von Denken und Wahrnehmung und die Analyse der Bedingungen, Möglichkeiten und Grenzen von Erkenntnis einschließlich der Frage nach deren Begründung bzw. Rechtfertigung.					
Teilnahme- voraussetzungen Veranstaltungen	Keine Lehrform	-	Thema	Grupp	_	Workload
veranstaltangen	LCIIIIOIIII		incina	Grupt	200	VVOIRIOAU

			größe		[h]
	V (WS)		300	2	60
	T (WS)		60	2	60
	Ü (SS)		60	2	60
Prüfungen		Prüfungsform(e	n)		
	Klausur (90 Minuten)			60
Studienleistungen u.a.		Studienleistung(en)		
als Zulassungs-	V : Testat, Fachgespr	äch oder Essay			60
voraussetzung zur	Ü : Referat, Essay, St	undenprotokoll od	ler äquivalent	e Leistung	60
Modulprüfung					
Sonstiges					∑ Workload
					360

1.4 Philosophiegeschichte I

Philosophiegesch	ichte I (Ant	ike und Mit	telalter)				
					LINIIV/CDC	ITÄT DONNI	
					UNIVERS	ITÄT <mark>BONN</mark>	
Modulnummer	Workload	Umfang (LP)	Dauer (Sen	nester)	Tur		
Aktuell: 501100800	360 h	12	2		W	/S	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. W	outer Goris					
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für	Philosophie, Le	hrstuhl für Ph	nilosophie	des Mittelalte	ers	
Verwendbarkeit des Moduls		Studiengang			flicht-/ flichtbereich	Studien- semester	
	B.A. Philos	ophie (Kernfach	1)	Pflicht		1-2	
		ophie (Begleitfa	-	Wahlpfli	icht I	1-2	
	B.A. Philos	ophie (Lehramt)	Wahlpfli	cht I	1-2	
Lernziele Schlüssel- kompetenzen	die folgend die folgend Sch Ein Dis Lek tex	Nach dem erfolgreichen Absolvieren dieses Moduls haben die Studierenden die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: "Überblick über zentrale Begriffe, Argumente, Theorien, Ansätze und Schultraditionen im Bereich der älteren Philosophiegeschichte "Einblicke in speziellere Fragestellungen und kontroverse Diskussionsfelder im Bereich der älteren Philosophiegeschichte "Lektüre und Interpretation historischer Texte der Philosophie textnahes philosophisches Argumentieren und Interpretieren "Literaturrecherche, -sichtung und -auswertung					
Inhalte	 schriftliche und mündliche Zusammenfassung von inhaltlichen und methodischen Problemen Konzeption von Thesenpapieren eigenständige Präsentation von Forschungsergebnissen in Form eines Referats mit schriftlicher Ausarbeitung unter Berücksichtigung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens Diskussion von inhaltlichen und methodischen Fragen Das Modul führt in die Grundlagen der älteren Philosophiegeschichte ein (Antike und Mittelalter). Dies geschieht auf der Basis von Überblicksdarstellungen zur Philosophiegeschichte von Antike und Mittelalter oder ihrer wichtigsten Teilepochen (z.B. Vorsokratiker, Griechische Klassik, Hellenismus, 13. Jahrhundert, Spätmittelalter). Die Lehrveranstaltungen des Moduls können auch auf große Autoren, bedeutende Schulen oder auf zentrale Teilthemen bezogen sein. 					nichte ein und Mittelalter che Klassik, altungen des	
Teilnahme-	Keine						
voraussetzungen		T				1	
Veranstaltungen	Lehrform		Thema	Gruppe größe		Workload [h]	
	V (WS)			300	2	60	
	T (WS)			60	2	60	
	Ü (SS)			60	2	60	
Prüfungen	` ,	Prü	fungsform(er		L		

	Klausur (90 Minuten)	60
Studienleistungen u.a.	Studienleistung(en)	
als Zulassungs-	V : Testat, Fachgespräch oder Essay	60
voraussetzung zur	Ü: Referat, Essay, Stundenprotokoll oder äquivalente Leistung	60
Modulprüfung		
Sonstiges		∑ Workload
		360



2. Module des Wahlpflichtbereiches II

2.1 Philosophiegeschichte II

Philosophiegesch	ichte II (Ne	uzeit und G	egenwart)				
, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	,		-0,				
					UN	IIVERSI	TÄT <mark>BONN</mark>
Modulnummer Aktuell: 501100900	Workload 360 h	Umfang (LP) 12	Dauer (Sen	nester)		Turn WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. N	ichael Forster					
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für	Philosophie, Le	hrstuhl für th	neoretisch	ne Philo	osophie	
Verwendbarkeit des Moduls		Studiengang			oflicht-		Studien- semester
	B.A. Philos	ophie (Kernfach ophie (Begleitfa ophie (Lehramt	ich)	Pflicht Wahlpf Wahlpf			3-4 3-4 3-4
Lernziele	die folgend Ub- der kor Me Ein	Methoden Einblicke in spezifische Teilgebiete und Problemstellungen der Philosophiegeschichte					
Schlüssel- kompetenzen	sch me Koi eig ein Ber	 Literaturrecherche, -sichtung und -auswertung schriftliche und mündliche Zusammenfassung von inhaltlichen und methodischen Problemen Konzeption von Thesenpapieren 					
Inhalte	Das Modul soll in spezifische Fragestellungen der Philosophiegeschichte seit Beginn der Neuzeit bis ins 20. Jahrhundert einführen. Dazu gehören insbesondere: die Kontroverse zwischen Rationalismus (Descartes, Leibniz) und Empirismus (Locke, Berkeley, Hume), die kritische Philosophie Kants, der Deutsche Idealismus (Fichte, Schelling, Hegel), Schopenhauer, die Philosophie des späteren 19. (Nietzsche, Neukantianismus, Frege) sowie diejenige der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts (Cassirer, Heidegger, Carnap und der logische Empirismus, Popper, Wittgenstein, amerikanische Pragmatisten).						
Teilnahme-	Keine						
voraussetzungen Veranstaltungen	Lehrform		Thema	Gruppe größe	l l	SWS	Workload [h]
	V (WS) Ü (WS) S (SS)			300 60 30		2 2 2	60 60 60

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Klausur (90 Minuten)	60
Studienleistungen u.a.	Studienleistung(en)	
als Zulassungs-	V : Testat, Fachgespräch oder Essay	60
voraussetzung zur	Ü: Referat, Essay, Stundenprotokoll oder äquivalente Leistung	30
Modulprüfung	S: Referat, Essay, Stundenprotokoll oder äquivalente Leistung	30
Sonstiges		∑ Workload
		360

2.2 Kulturphilosophie

Kulturphilosophie	2						
					UNIVER	SITÄT <mark>BONN</mark>	
Modulnummer Aktuell: 501100700	Workload 360 h						
Modulbeauftragter	Prof. Dr. N	lichael N. Forste	r				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für	Philosophie, Lel	nrstuhl für th	eoretisc	he Philosophic	2	
Verwendbarkeit des Moduls		Studiengang Pflicht-/ Wahlpflichtbereich					
	B.A. Philos	ophie (Kernfach ophie (Begleitfa ophie (Lehramt)	-	Pflicht Wahlp Wahlp		3-4 3-4 3-4	
Lernziele	die folgend Ube der kor Ein Kul	erfolgreichen Ab en Kenntnisse u erblick über zen Kulturphilosop npetenter Umga blick in spezifisc turphilosophie tiefte Kenntniss nerrschung der l	nd Fähigkeit trale Forschu hie ang mit philo he Teilgebie e der philoso	en: ingsansä sophisch te und P ophische	tze, Methoder nen Textquelle roblemstellun n Methodik	n und Modelle en gen der	
Schlüssel- kompetenzen	Lites sch me Kor eig ein Ber	eraturrecherche riftliche und mü thodischen Prok nzeption von Th enständige Präs es Referats mit rücksichtigung d kussion von inh	, -sichtung u ndliche Zusa blemen esenpapiere entation vor schriftlicher er Regeln wi	nd -ausw mmenfa n I Forschu Ausarbei ssenscha	vertung ssung von inha ungsergebnisse itung unter aftlichen Arbe	altlichen und en in Form itens	
Inhalte	Das Modul Expressivitä Geschichts Schwerpun Ästhetik.		ischen Frage zu gehören I Anthropolog	estellung Hermene gie symb	en der Philosc utik, Ästhetik, olischer Form	phie kultureller , en. Ein	
Teilnahme- voraussetzungen	Keine						
Veranstaltungen	V (WS)		Гһета	Grupp größ 300	e 2	[h] 60	
D."(Ü (WS) S (SS)			30		60 60	
Prüfungen	Klausur (90		fungsform(er	า)		60	

Studienleistungen u.a.	Studienleistung(en)	
als Zulassungs-	V : Testat, Fachgespräch oder Essay	60
voraussetzung zur	Ü: Referat, Essay, Stundenprotokoll oder äquivalente Leistung	30
Modulprüfung	S: Referat, Essay, Stundenprotokoll oder äquivalente Leistung	30
Sonstiges		∑ Workload
		360

$2.3\ \textbf{Wissenschaftsphilosophie}$

Wissenschaftsphi	losophie				_		
					UNI	IVERSI	TÄT <mark>BONN</mark>
Modulnummer Aktuell: 501100600	Workload	Umfang (LP)	Dauer (Sen	nester)	_	Turn	
Modulbeauftragter	360 h Prof. Dr. D	12 ennis Lehmkuhl	2			WS)
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für	Philosophie, Le	hrstuhl für W	/issensch	afts- un	d Naturp	hilosophie
Verwendbarkeit des Moduls		Studiengang			Pflicht-/ oflichtbe		Studien- semester
		ophie (Kernfach ophie (Begleitfa		Pflicht Wahlpf	licht II		3-4 3-4
		ophie (Lehramt virtschaftslehre		Wahlpf	licht II		3-4
	Ub der kor Ein Wi:	en Kenntnisse uerblick über zen Wissenschafts mpetenter Umg blick in spezifisc ssenschaftsphild tiefte Kenntniss	trale Forschu philosophie ang mit philo the Teilgebie osophie se der philos	ungsansät osophisch te und Pr ophische	nen Text roblems n Metho	quellen tellunger odik	n der
Schlüssel- kompetenzen	sch me Koi eig ein Ber	eraturrecherche riftliche und mü thodischen Prol nzeption von Th enständige Präs es Referats mit ücksichtigung c kussion von inh	indliche Zusa olemen esenpapiere entation vor schriftlicher ler Regeln wi	immenfa: n n Forschu Ausarbei issenscha	ngserge tung un	bnissen ter Arbeiter	in Form
Inhalte	Das Modul Erkenntnist Fragestellu wissenscha der Naturw der Vermitt	basiert auf den heorie des 1. Stagen der Wisse ftshistorischer wissenschaften und grung von Grund lsweise der The	Basismodule udienjahres nschaftstheo Aspekte sowi nd Mathema Ikenntnissen	en Logik u und soll i orie unter ie in die G atik einfü der allge	ı. Grund in die sp Berücks Grundlag hren. Ei emeinen	llagen un ezifische sichtigun gen der F n Schwei Wissens	n g Philosophie Ppunkt liegt in Ichaftstheorie
Teilnahme- voraussetzungen	Keine						
Veranstaltungen	Lehrform		Thema	Gruppo größ		SWS	Workload [h]
	V (WS) Ü (WS) S (SS)			300 60 30		2 2 2	60 60 60

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Klausur (90 Minuten)	60
Studienleistungen u.a.	Studienleistung(en)	
als Zulassungs-	V : Testat, Fachgespräch oder Essay	60
voraussetzung zur	Ü: Referat, Essay, Stundenprotokoll oder äquivalente Leistung	30
Modulprüfung	S: Referat, Essay, Stundenprotokoll oder äquivalente Leistung	30
Sonstiges		∑ Workload
		360



3. Module des Wahlpflichtbereiches III

3.1 Theoretische Philosophie

Theoretische Philo	osophie					
					UNIVER	SITÄT <mark>BONN</mark>
Modulnummer Aktuell: 501101200	Workload 360 h	• , , , , ,				urnus und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. N	larkus Gabriel				
Anbietendes Institut		Philosophie, Le	hrstuhl für E	rkenntni	stheorie, Philo	sophie der
(ggf. Abteilung)	Neuzeit un	d Gegenwart		1		T
Verwendbarkeit des		Studiengang			Pflicht-/	Studien-
Moduls				_	pflichtbereich	semester
		ophie (Kernfac	•	Wahlp		5-6
		ophie (Begleitfa	-		oflicht III	5-6
		ophie (Lehrami	•		oflicht IV	5-6
Lernziele		erfolgreichen A			duls haben die	Studierenden
		en Kenntnisse	•			
	■ ver	tiefter Überblic	k über zentr	ale Prob	leme, Methode	en und
	Erg	ebnisse der Erk	enntnistheo	rie, Spra	chphilosophie,	Logik und
	On	tologie				
	■ Üb	erblick über zei	ntrale Positio	nen der	modernen Phi	losophie des
	Ge	stes				
	■ Ein	blick in spezifis	che Teilgebie	te und F	Problemstellun	gen der
	The	eoretischen Phi	losophie			
	■ ver	tiefte Kenntnis	se der philos	ophische	en Methodik	
	■ Bel	nerrschung der	Fachtermino	logie de	r Theoretische	n Philosophie
Schlüssel-	■ Lite	eraturrecherche	e, -sichtung u	nd -aus\	wertung	
kompetenzen	■ sch	riftliche und m	ündliche Zus	ammenf	assung von inh	altlichen und
•	me	thodischen Pro	blemen			
	■ Koı	nzeption von Th	nesenpapiere	n		
		enständige sch			von Forschung	gsergebnissen
		orm einer Hau				
		senschaftliche			0 0	J
	■ Dis	kussion von inh	altlichen und	d metho	dischen Fragen	
Inhalte						Grundkenntnisse
		tnistheorie ver				
		ungs- und Wah	•			
	_	_		-		-
	Fragestellungen und Methoden der Semantik und Ontologie erweitern. Schwerpunkte bilden neben der modernen Logik und analytischen					
	-	sophie, die ph		_		
		en der Ontolog	_			
Teilnahme-			, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,			
	Keine					
voraussetzungen	Lohrform		Thoma	Cruss	SOD CIVIC	۱۸/۵ تارام ع دا
Veranstaltungen	Lehrform		Thema	Grupp		
				gröl	5 E	[h]

	S1 (WS und SS)		30	2	60
	S2 (WS und SS)		30	2	60
	S3 (WS und SS)		30	2	60
Prüfungen	F	rüfungsform(e	n)		
	Hausarbeit				90
Studienleistungen u.a.	St	udienleistung(e	en)		
als Zulassungs-	S1: Referat, Essay, Stund	e Leistung	30		
voraussetzung zur	S2: Referat, Essay, Stund	denprotokoll od	der äquivalente	e Leistung	30
Modulprüfung	S3: Referat, Essay, Stund	denprotokoll od	der äquivalente	e Leistung	30
Sonstiges					∑ Workload
					360

3.2 Praktische Philosophie

Praktische Philoso	ophie						
					UNIV	ERSI	TÄT <mark>BONN</mark>
Modulnummer Aktuell: 501101300	Workload 360 h	Umfang (LP 12	Dauer (Se	Turni WS und			
Modulbeauftragter	Prof. Dr. R	ainer Schäfer	(kommissaris	ch)	<u> </u>		
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)		Philosophie, F	•			ücksich	tigung der
Verwendbarkeit des Moduls		Studiengan	5	Wahl	Pflicht-/ pflichtbere	ich	Studien- semester
	B.A. Philoso	ophie (Kernfa ophie (Begleit ophie (Lehran	fach)		oflicht oflicht III oflicht IV		5-6 5-6 5-6
Lernziele	die folgend ver Ans Ein Dis rat	erfolgreichen en Kenntnisse tiefter Überb sätze und Sch blicke in spez kussionsfelde onales philos türe und Inte	e und Fähigke lick über zent ultraditionen ellere Frages r im Bereich c ophisches Arg	iten: rale Begri im Bereic tellungen der Prakti gumentie	iffe, Argume th der Prakt und Kontro schen Philo ren in Frage	ente, T ischen overser sophie en der I	heorien, Philosophie n Moral
Schlüssel- kompetenzen	sch meKoieig in Fin Fwis	eraturrecherchercher riftliche und r thodischen Prozeption von denständige sc form eines Resenständige sc form einer Ha senschaftlicher kussion von ir	mündliche Zus roblemen Thesenpapier hriftliche Präs ferats hriftliche Präs usarbeit unte en Arbeitens	sammenf en sentation sentation r Berücks	von Forsch von Forsch sichtigung d	ungser ungser er Reg	gebnissen gebnissen
Inhalte	Das Modul der Angewa oder der Re Überblicksv können) od Autoren. In den Sem	führt in spezi andten Ethik, echtsphilosop veranstaltung er auf der Bas inaren soll eir und Position	ellere Fragen der Politische hie ein. Dies g en (die histori sis grundlegen n vertieftes Ve	der Norm in Philoso geschieht sch oder nder Einzo erständnis	nativen Ethi ophie, der So entweder a systematis elthemen oo s für zentral	k, der I ozialph ouf der ch ang der ein	ilosophie Basis von elegt sein zelner oleme,
Teilnahme- voraussetzungen	Keine						
Veranstaltungen	Lehrform		Thema	Grupp gröf		WS	Workload [h]
	S1 (WS und	-		30 30		2 2	60 60

	S3 (WS und SS)		30	2	60
Prüfungen	Prüfu	ngsform(en	1)		
	Hausarbeit				90
Studienleistungen u.a.	Studie	nleistung(e	n)		
als Zulassungs-	S 1: Referat, Essay, Stundenp	rotokoll od	er äquivalent	e Leistung	30
voraussetzung zur	S 2: Referat, Essay, Stundenp	rotokoll od	er äquivalent	e Leistung	30
Modulprüfung	S 3: Referat, Essay, Stundenp	rotokoll od	er äquivalent	e Leistung	30
Sonstiges					∑ Workload
					360

• 3.3 Geschichte der Philosophie

Geschichte der Philoso	phie (Antike/	Mittelalter/Ne	uzeit/Gegen	wart)		
					UNIVERS	SITÄT <mark>BONN</mark>
Modulnummer Aktuell: 551100500	Workload 360 h	Umfang (LP) 12	Dauer (Sem 2	nester)	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. W	outer Goris				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für	Philosophie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengan	g		Pflicht Wahlp	:-/ oflichtbereich	Studien- semester
	B.A. Philos	ophie (Kernfach ophie (Begleitfa ophie (Lehramt	ch)		oflicht oflicht III oflicht IV	5-6 5-6 5-6
Lernziele	 Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls haben die Studierenden die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: Vertiefte Einsicht in zentrale Begriffe, Argumente, Theorien, Ansätze und Schultraditionen der Philosophiegeschichte in Antike und Mittelalter sowie Neuzeit und Gegenwart Schulung der Fähigkeit zur Einordnung/Verhältnisbestimmung moderner und vormoderner Positionen in ihrer entwicklungsgeschichtlichen Identität und Differenz Eigenständiger Umgang mit längeren Texten in Originalsprache (etwa Latein und Altgriechisch) Eigenständiger Umgang mit Sekundärliteratur und Artikulation der eigenen Ergebnisse im Horizont des Forschungsdiskurses Thematische Vorbereitung der Bachelorarbeit 					orien, Ansätze ke und mmung Isprache (etwa kulation der
Schlüssel- kompetenzen	For wis	m einer Hausar senschaftlichen rknüpfung der e stehenden/aktu	beit unter Be Arbeitens igenen Studi ellen Forschu	erücksich enresuh ungspos		eln
Inhalte	Studiums philosophic Bestandtei philosophic behandelte in ihrer thematisies systematis	oder zur egeschichtlicher des Modu egeschichtlicher en Themen. So genetischen Ei rt sowie philose chen Horizont b	weiteren Forschung Is ist dak und s werden syst ntwicklung ophiehistoris etrachtet.	Vertie sschwei bei die ystema ematisc und ge che Pos	rpunkte. Ein e enge Verk	bestehender grundsätzlicher müpfung von nsionen der gen wesentlich Transformation auch in ihrem

eine intensive Auseinandersetzung mit dem Denken so wirkmächtiger Autoren wie etwa Platon, Aristoteles, Plotin, Augustinus, Thomas von Aquin oder Johannes Duns Scotus. In der Entwicklungsgeschichte der Philosophie von der Antike bis zum Spätmittelalter bilden sich in Metaphysik, Erkenntnistheorie, Logik und Ethik Theoreme und Konzeptionen heraus, welche die gesamte Philosophie der Neuzeit und der Gegenwart auf konstitutive Weise geprägt haben, dabei aufgrund ihrer genuinen Eigentümlichkeiten aber auch als ein Gegenbild zu ihrem Fortwirken in späteren, neuzeitlichen und modernen Positionen zu begreifen sind. Die Veranstaltungen zur Philosophie der Antike und zur Philosophie des Mittelalters beinhalten zudem einen Fokus auf das Studium ausgewählter Texte in altsprachlicher Originalform. Im Bereich der Philosophie der Neuzeit und der Gegenwart eröffnet sich die Möglichkeit einer intensiven Auseinandersetzung etwa mit dem für die gesamte spätere Subjektivitätsphilosophie der klassischen deutschen Philosophie prägenden frühneuzeitlichen Rationalismus (Descartes, Leibniz), mit dem Empirismus (Locke, Hume), mit der Philosophie der Aufklärung (Herder), der kritischen Philosophie Immanuel Kants, Systementwürfen des deutschen Idealismus (Fichte, Schelling, Hegel), der Philosophie der Romantik, moderner Sprachphilosophie Wittgenstein), bis hin zu gegenwärtigen Positionen der Epistemologie und Ontologie. Teilnahme-Erfolgreicher Abschluss der Module Philosophiegeschichte I und voraussetzungen Philosophiegeschichte II Workload Lehrform Gruppen-SWS Veranstaltungen Thema größe [h] S1 (WS und SS) 30 2 60 S2 (WS und SS) 30 2 60 2 60 S3 (WS und SS) 30 Prüfungen Prüfungsform(en) Hausarbeit 90 Studienleistungen u.a. Studienleistung(en) als Zulassungs-S 1: Referat, Essay, Stundenprotokoll oder äquivalente Leistung 30 voraussetzung zur S 2: Referat, Essay, Stundenprotokoll oder äquivalente Leistung 30 Modulprüfung S 3: Referat, Essay, Stundenprotokoll oder äquivalente Leistung 30 ∑ Workload **Sonstiges** 360